

ebiet

err die Brüder und Schwestern
daß die beiden Kirchen nicht
ehen, sondern nebeneinander,
Mitarbeiter Gottes an dem einen

Evakuierte und Währungs- geschädigte

Kriegsgeschädigten von Bietig-
Großsachsenheim und
ffen sich am Donnerstag, 14. Juli,
s Krone-Post in Bietigheim. Der
s ist Herr Butz, Stuttgart, Vor-
desverbandes der Fliegergeschä-
aktuelle Fragen des Lastenaus-
er Evakuierten und über Wäh-
schädigten können an diesem
n Anliegen dem Referenten vor-
ahrener Fachmann in allen Fra-
es betrifft insbesondere Anträge
Erziehungsbefreiung, Aufbaudar-
gsbau am Arbeitsplatz, sowie für
und freie Berufe. Auch wird er
der Tagung des Zentralverbands
a kurz berichten.

ie der Tiefgefrieranlage

am Samstag, dem Tag der 25jäh-
feier von Metterzimmern nach
Gemeinschafts-Tiefgefrieranlage
Diese Anlage, bestehend aus 32
nteln in Gemeinschaftsarbeit er-
lter untergebracht. Die Stadtver-

ersheim

ten sich am Festzug

ag brachte dann den Festzug,
12 Gastvereinen. Nach Ankunft
lte die Musikkapelle der Musik-
g von R. Riegraf ein Musikstück
er „Weilegesang“ des Männer-
von R. Braun, mit Orchester-
erzliche Begrüßungsworte sprach
ad E. Fritz an die Gäste, aus-
an die allen Ehrenmitglieder der
germeister Braun entbot den
emeinde herzliche Willkommens-
ue zum Liede, die von den Mit-
rhalten wurde, hervor und unter-
ert der Pflege des Chorgesanges,
und geistige Freiheit gebe. Die
doch dieses Kulturgut auch zu

Chor „Füllt mit Schalle“, gesun-

waltung Bietigheim hat dazu die Pläne angefertigt und
auch die Bauleitung übernommen.

Am Donnerstagabend erfolgte auf dem hiesigen Rat-
haus die Verlosung der Truhen unter die Teilnehmer
und Unterzeichnung des Vertrages. Die Gesteungskos-
ten pro Teilnehmer belaufen sich auf 606 DM zuzüglich
etwa 100 DM Baukosten, die mit jährlich 100 DM abbe-
zahlt werden können. Die Truhen sind dann Eigentum
des Erwerbers. Vorstand dieser Gemeinschaft ist Ernst
Bolzhäuser, ihm zur Seite sind Albert Grabenstein, Max
Huber und Frau Anna Bentz. Die monatliche Gebühr für
Strom, Unterhaltungskosten usw. wurde auf 2 DM fest-
gelegt.

Frau Heß von der Landwirtschaftsschule Ludwigsburg
wird dieser Tage praktische Anleitung geben über Zer-
legung, Verpackung und Einlagerung eines geschlachte-
ten Schweines in die Gefriertruhe.

Neckargröningen besitzt jetzt einen Sportplatz

Neckargröningen. — Die Freude der Gemeinde Nek-
kargröningen, daß sie nun endlich einen Sportplatz hat,
ist groß. Es standen zwei Pläne zur Erörterung. Daß der
Gemeinderat den richtigen Platz gewählt hatte, war
bei der Einweihung allen klar. Der Platz liegt südlich
der Straße Ludwigsburg—Waiblingen. Daß das schwie-
rige Gelände hergerichtet werden konnte, ist der Besat-
zungsmacht zu danken, die drei Planieraupen zur
Verfügung stellte. 10 000 Kubikmeter Erde mußten be-
wegt werden.

Am Vorabend des Festes spielte die Gemeindever-
waltung gegen AH - TSV Neckargröningen. Es siegten
die Alten Herren mit 6:3. Der Bürgermeister war ein
rechter guter Torwart und zeigte auch damit sein großes
Interesse für den Sport. So war auch seine Begrüßungs-
ansprache sehr herzlich. Er gab einen Ueberblick über
die vielen Schwierigkeiten, die zu überwinden waren.

Hervorragendes bot im Zelt die Gauriege des Turn-
gaus Ludwigsburg. Es ist unmöglich, alle Einzelleistun-
gen an Barren, Pferd und Reck sowie am Boden aufzu-
zählen. Für die Unterhaltung sorgte in bekannter guter
Weise der Gesangverein Liederkränz Neckargröningen,
der Musikverein Schmiden und der Handharmonika-
spielring Neckargröningen. Der Ansager war recht lau-
nig, wenn er sich auch nicht immer auf der Höhe hielt.
Bei Musik und Tanz blieb man noch einige Stunden zu-
sammen.

Das Wetter war am Samstag nicht besonders günstig
gewesen. Beim Fußballspiel spritzte bisweilen das Was-
ser. Die Wege waren recht weich geworden. Dafür hatte

Bewirtschaftungsplan regelt den Holzeinschlag

Die Ortsstraßen werden geteert — Umfangreiche Tagesordnung für den Gemeinderat

Steinheim. — Der Gemeinderat hat sich bei seiner
Sitzung am Freitagabend mit verschiedenen Vorschlä-
gen der Baukommission befaßt. Die Baukommission
hatte vorgeschlagen die Außenwände des Feuerweh-
gerätetmagazins und der Waschküche verputzen zu las-
sen. Daß diese Arbeiten gemacht werden sollen, darüber

ADAC-Kreditbrief hilft im Ausland

Die deutschen Auslandsvertretungen der Bundesrepu-
blik beklagen sich über die sich stetig mehrenden Fälle,
in denen Reisende wegen Hilfe vorsprechen, weil sie
größere Kraftfahrzeug-Reparaturkosten nicht mehr be-
zahlen können. Geholfen kann aber nicht werden, weil
die Auslandsvertretungen dafür über keine Mittel ver-
fügen.

Diese Verlegenheit kennen die Mitglieder des ADAC
nicht. Sie erhalten gemeinsam mit den Grenzdokumen-
ten vom ADAC einen Kreditbrief im Werte von 500 DM.
Damit können größere Kraftfahrzeugreparaturen ohne
Deviseneinbuße bezahlt werden. Der ADAC-Kreditbrief
gilt aber auch bei möglichen akuten Erkrankungen und
Unfällen, für Transporte und Heilbehandlungen oder
eine Rechtshilfe im Ausland.

der Haupttag glänzenden Sonnenschein. Mittags zog der
Festzug durch den Ort. In seiner Festansprache übergab
Bürgermeister Nisi den Sportplatz der Obhut des TSV
Neckargröningen. Schulleiter Rohm brachte die Freude
der Schule zum Ausdruck, daß jetzt endlich auch ein
Platz zum Turnen zur Verfügung stehe. Der Vorsitzende
des TSV Neckargröningen, Kempfer, dankte allen Hel-
fern und übernahm den Sportplatz.

Nun zeigte die Schule Neckargröningen feine Frei-
übungen auf dem Platz. Das Fußballspiel komb. TV Al-
dingen und VfB Neckarrems gegen komb. SKV Hoch-
berg und TV Poppenweiler endete 7:2. Vor dem Spiel
TSV Neckargröningen gegen TSV Schmiden, das mit 3:2
endete, überbrachte der Württ. Fußballverband durch
Herrn Dannecker, Kleinsachsenheim, Glückwünsche dem
Neckargröninger Verein, der auch ohne Spielplatz sich
besondere Anerkennung erworben hat. Im Zelt zeigten
vor und nach diesem Spiel Kunstradfahrer der Solidari-
tät Ludwigsburg ihr großes Können. Hier ist mit ganz
besonderem Lob für überragende Leistungen die 11jäh-
rige Traude Oechsle und der zweite deutsche Meister
Erich Ludwig zu nennen.

Mit Musik und Tanz im Festzelt blieb man noch lange
zusammen. Neckargröningen ist stolz, einen so schönen
Sportplatz zu besitzen. Er liegt geschützt, er liegt höher
als die Neckarniederung. Weit geht der Blick über Nek-
karrems nach Hochberg zu. Neckargröningen hofft, daß
recht bald auf diesem Sportplatz die Festhalle erstellt
werden kann, für welche die Vorarbeiten bereits fertig
sind.

St
temb
am 5
orden
zen I
komm
Auss
deuts
zu en
Woch
Die 7
Sams
Auch
fand
dische
Vänn
schwe

Am

B ö
tigt,
unter
dieren
bisch
durch
den E
seien,
Einste
macht
Geg
stätte
tigt.
2000
lig ü
plätze
ameri
und c
platz

Ma
Missi
zeit e
feierli
Kirche
ende
nach
(Stutt
tete P
von d
gebra
Kirche
der.

T ü
Buch
Amer